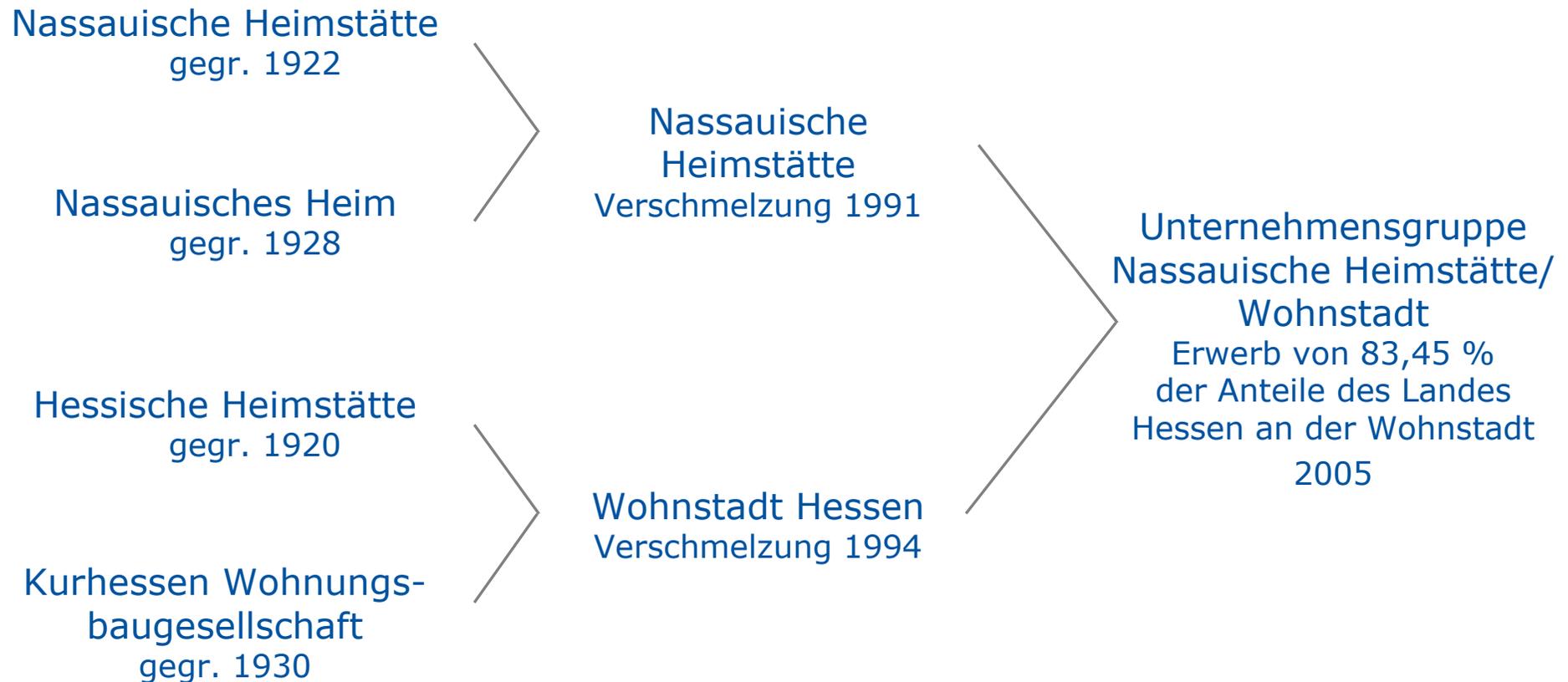


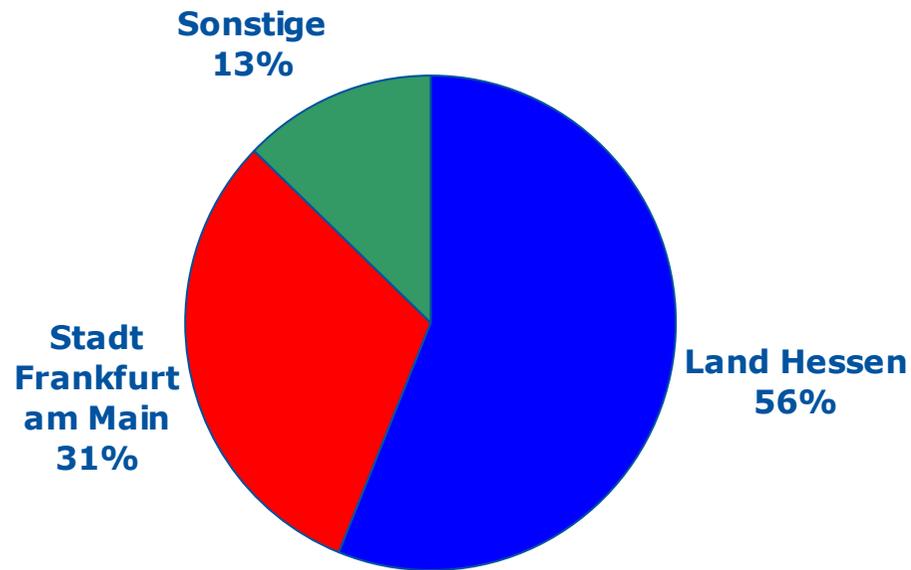
Entwicklung der Unternehmensgruppe



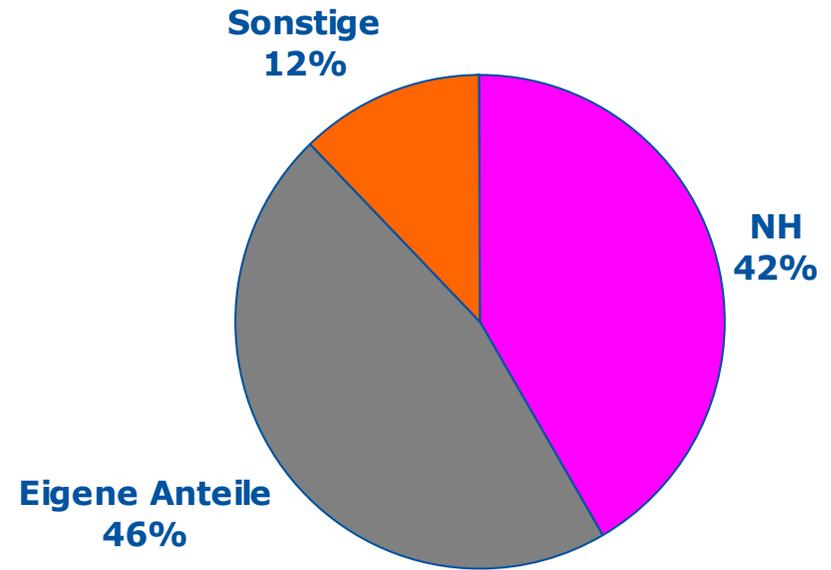
Die Unternehmensgruppe 2006 auf einen Blick

		Nassauische Heimstätte	Wohnstadt	Unternehmens- gruppe
Wohnungsbestand	Wohneinheiten	43.136	20.685	63.821
Sonstiger Bestand	Einheiten	5.294	1.537	6.831
Fremdverwaltung	Einheiten	1.976	346	2.322
Anzahl Mitarbeiter	MAK	780		780
Bilanzsumme	Mio. EUR	1.510,7	722,4	2.082,7
Umsatzerlöse	Mio. EUR	281,0	97,5	362,2

Gesellschafter

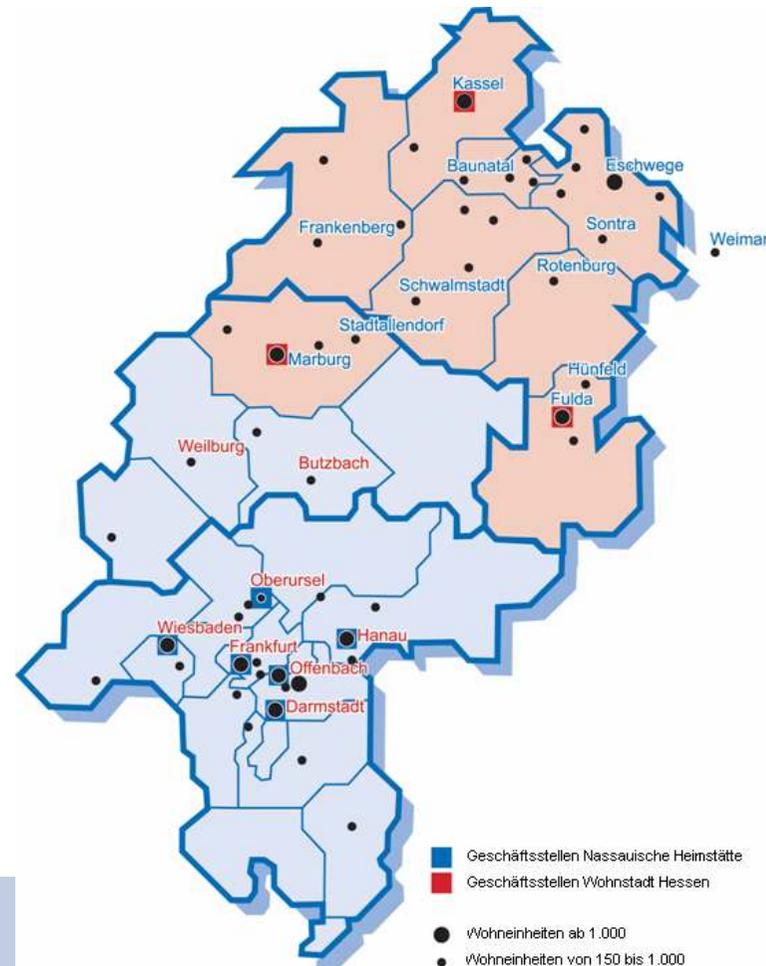


Nassauische Heimstätte



Wohnstadt

Standorte der Geschäftsstellen und WE der Nassauischen Heimstätte + Wohnstadt Hessen



Tätigkeitsfelder der Unternehmensgruppe

Immobilienbewirtschaftung
- kaufmännische und technische
Verwaltung eigener und fremder
Wohneinheiten

Stadtentwicklung
- Stadt- und Regionalentwicklung
- Sanierungs- und Entwicklungsträgerschaft
- Entwicklung von Infrastrukturbrachen

Portfolioentwicklung
- Immobilienhandel
- Steuerung von Bestandsinvestitionen

Projektentwicklung
- Bauträgergeschäft
- PPP

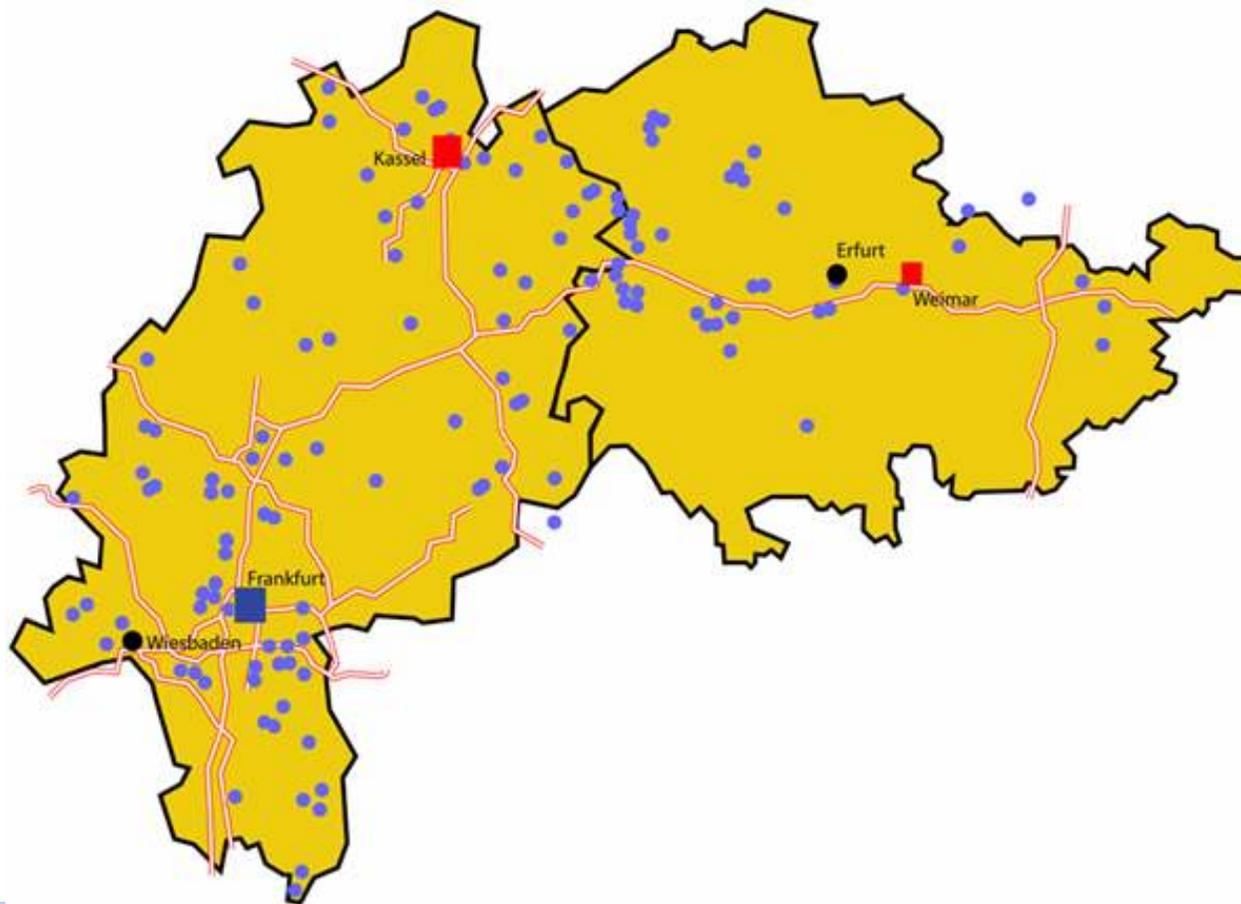
Baudienstleistungen
- für den eigenen Bestand
- für Neubaumaßnahmen im
Anlage- und Umlaufvermögen
- für Dritte

Consulting

Geschäftsfelder der NH ProjektStadt

1. Stadtentwicklung
 - 1.1 Klassische Stadtentwicklungsverfahren
 - 1.2 Integrierte Stadtentwicklung
 - 1.2.1 Stadtumbau in Hessen und Thüringen
 - 1.2.2 Soziale Stadt
 - 1.2.3 Stadtmanagement Moderationsverfahren
2. Brachflächenentwicklung
3. Projektentwicklung und Vertrieb
4. Consulting und internationale Projekte

30 jährige Erfahrung im Bereich Stadtentwicklung

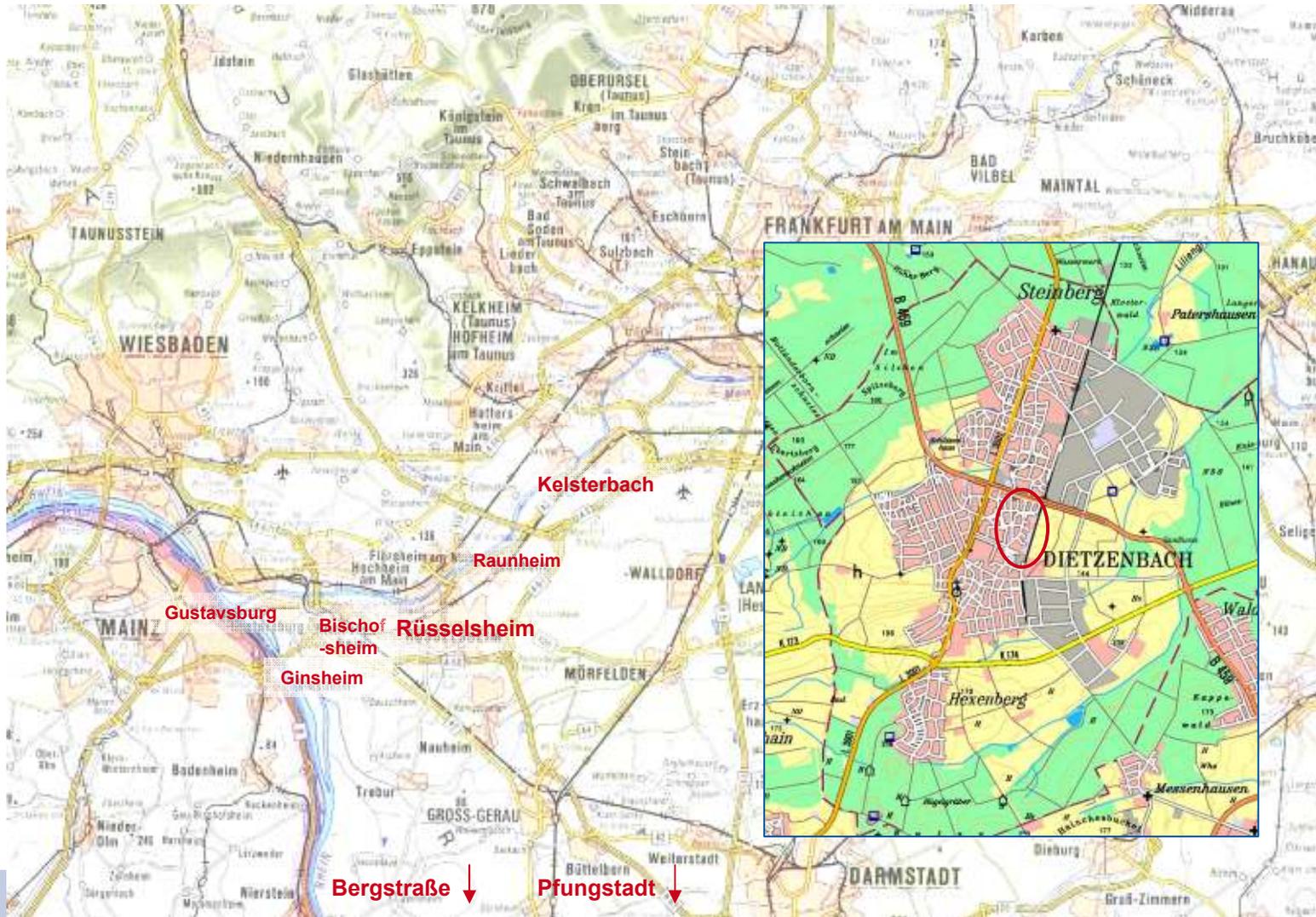


- Niederlassungen in Frankfurt, Kassel und Weimar
- Über 100 Projekte in Hessen und Thüringen



ZEHMENSUNTERNEHMEN
ÄRZTLICHE HILFSGEMEINSCHAFT
KINNSTADT WOHNSTADT

Standort Soziale Stadt Dietzenbach



Dietzenbach - Östliches Spessartviertel

Auf einen Blick:

- 5 Hochhäuser (1x 9 Geschosse, 2x 12 Geschosse, 2x 17 Geschosse)
- 1.020 Wohnungen
- rd. 600 Eigentümer (Erbbauberechtigten-gemeinschaft)
- rd. 3500 Bewohner aus rd. 80 Nationen



Projektverlauf:

- 1997 Erstellung Entwicklungskonzept
- 1998 Aufnahme in das Programm „Einfache Stadterneuerung“
- 1999 HEGISS Gründungsveranstaltung bei der Nassauischen Heimstätte
- 1999 Programmaufnahme Soziale Stadt
- 2008 Ende Programmlaufzeit (31.12.2008)
- 2009-2011 Perspektive Förderung Quartiersmanagement, aber keine investiven Maßnahmen mehr